

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

Warum lehnt die Landesregierung eine institutionelle Förderung des Amateurmusikverbandes Niedersachsen ab?

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz (CDU), eingegangen am 08.09.2026 - Drs. 19/11533, an die Staatskanzlei übersandt am 08.09.2026

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung vom 22.09.2026

Vorbemerkung der Abgeordneten

Der Amateurmusikverband Niedersachsen e. V. (AMNi), dem u. a. der Niedersächsische Musikverband, der Niedersächsische Chorverband sowie der Chorverband Niedersachsen-Bremen angehören, beantragte gemäß vorliegenden Informationen beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) eine institutionelle Förderung zum Aufbau einer landesweiten Unterstützungsstruktur für die Amateurmusik. Der Verband begründete seinen Antrag u. a. mit dem steigenden Beratungsbedarf ehrenamtlicher Strukturen, der Förderung des ländlichen Raums sowie dem Aufbau einer landesweiten Geschäftsstelle.

Inzwischen wurde der Antrag vom MWK abgelehnt. Als Begründung wird in dem Ablehnungsschreiben an den AMNi ausgeführt, derzeit werde keine Möglichkeit gesehen, neue institutionelle Förderungen einzurichten. Auf alternative Fördermöglichkeiten wurde dem Vernehmen nach lediglich allgemein verwiesen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Land Niedersachsen fördert die Amateurmusik maßgeblich über den Landesmusikrat Niedersachsen e. V. (LMR), den Dachverband der Musikkultur in Niedersachsen. Der LMR vertritt die Interessen von 52 Landesverbänden/Einrichtungen, die sich mit Amateurmusik oder/und professioneller Musik in Niedersachsen befassen. Darunter sind auch die drei Mitgliedsverbände des Amateurmusikverbands Niedersachsen e. V. (AMNi) sowie zahlreiche weitere Verbände aus dem Amateurmusikbereich.

Die Verbandsstruktur folgt dabei der Logik, dass der LMR als Dachverband die Interessen seiner Mitgliedsverbände bündelt und vertritt. Vor dem Hintergrund, dass sowohl die vokalen als auch die instrumentalen Amateurmusikverbände selbst Mitglied im LMR sind, gab es in den letzten Jahrzehnten folgerichtig keinen zusätzlichen Dachverband der Amateurmusik in Niedersachsen. Der LMR engagiert sich politisch übergreifend für bessere Rahmenbedingungen und für eine verbesserte Förderung der Amateurmusik in Niedersachsen.

Außerdem steht die ebenfalls durch das Land Niedersachsen geförderte Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH (LMA) insbesondere mit ihrem Geschäftsbereich der Landesmusikakademie für die Amateurmusikszene aus ganz Niedersachsen zur Verfügung, sowohl über das Programmangebot als auch als Proben- und Konzertort für die Musikverbände aus Niedersachsen.

1. Aus welchen fachlichen, kulturpolitischen und haushaltsrechtlichen Gründen wurde der Antrag des Amateurmusikverbandes Niedersachsen e. V. auf institutionelle Förderung abgelehnt?

Derzeit besteht im Haushalt des MWK keine Möglichkeit neue institutionelle Förderungen einzurichten.

2. Welche institutionellen Förderungen gewährt das Land Niedersachsen derzeit Verbänden und Einrichtungen der Amateurmusik sowie vergleichbaren kulturellen Dachverbänden (bitte nach Empfänger, Förderzweck, jährlicher Förderhöhe und Rechtsgrundlage aufschlüsseln)?

Der LMR erhält eine institutionelle Förderung des Landes Niedersachsen (2026: 812 100 Euro) nach §§ 23 und 44 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO). Die Zuwendung ist für die Geschäftsstelle des LMR als Service- und Koordinierungsstelle für Mitglieder und Partner zu verwenden. Davon sind Weiterleitungsmittel in Höhe von 134 000 Euro an die nachgeordneten Musikverbände für die Planung und Durchführung von Lehrgangsmaßnahmen für die Ausbildung im instrumentalen und vokalen Bereich einzusetzen.

Die LMA erhält eine institutionelle Förderung des Landes Niedersachsen (2026: 1 144 000 Euro) nach §§ 23 und 44 der LHO. Die Zuwendung ist zur Erfüllung der Aufgaben der Landesmusikakademie und des Geschäftsbereichs Musikland Niedersachsen zu verwenden. Die Landesmusikakademie ist die zentrale Bildungsstätte für die Qualifizierung der niedersächsischen Amateurmusikultur und für die Förderung begabter junger Musikerinnen und Musiker.

Die LAG Rock e. V. erhält eine institutionelle Förderung des Landes Niedersachsen (2026: 443 000 Euro) nach §§ 23 und 44 der LHO. Die Zuwendung ist zur Erfüllung der Aufgaben der LAG Rock zu verwenden, die sich stil- und spartenübergreifend für die Breiten- und Spitzenförderung der Populärmusik in Niedersachsen engagiert.

3. Welche Maßnahmen beabsichtigt die Landesregierung gegebenenfalls künftig im Bereich der Amateurmusik in Niedersachsen zu ergreifen, insbesondere im Hinblick auf den Aufbau landesweiter Beratungs-, Vernetzungs- und Unterstützungsstrukturen sowie die Unterstützung des Ehrenamtes im ländlichen Raum?

Die Landesregierung ist in regelmäßigem Austausch mit dem LMR als Dachverband der Musikkultur in Niedersachsen in Bezug auf die Amateurmusikszene in Niedersachsen. Der LMR hat als Dachverband eine breite Expertise im Bereich Amateurmusik, zudem sind die „Kontaktstellen Musik“ als quasi regionale Musikräte seine Ansprechpartner/innen in der Fläche. Um ein ausgewogenes Bild der Bedürfnisse aller niedersachsenweit tätigen Verbände im Bereich der (Amateur-)Musik zu bekommen, beabsichtigt die Landesregierung deshalb, beim Auf- und Ausbau landesweiter Unterstützungsstrukturen eng mit dem LMR zusammenzuarbeiten.

Der LMR hat auf seiner 48. Mitgliederversammlung am 25. April 2026 als Ziel festgehalten, im Jahr 2027 einen neuen Musikentwicklungsplan vorzulegen, der die Anliegen der Amateurmusik ebenso wie des professionellen Musiklebens gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit formulieren soll. Dieser wird fachlich von den fünf Landesausschüssen (u. a. Landesausschuss für Amateurmusik) mitgestaltet und bietet somit die Möglichkeit, den Aufbau landesweiter Beratungs-, Vernetzungs- und Unterstützungsstrukturen sowie die Unterstützung des Ehrenamtes im ländlichen Raum mit einzubinden. Außerdem hat der LMR das Präsidium aktuell um einen zusätzlichen Berater für den Bereich Amateurmusik ergänzt, um die Bedarfe der Amateurmusikszene in Niedersachsen noch stärker abzubilden.